

## „In die Zukunft investieren“

Krematoriumsgesellschaft Werl GmbH unterstützt zwei wichtige Projekte  
Jeweils 5 000 Euro gehen an die Vereine „Wirtschaft für Werl“ und „GIP“

**WERL** ■ Immer mehr bundes- und landesweite Untersuchungen zeigen, dass Bildungsarbeit in Deutschland noch größer geschrieben werden muss. Der Verein „Wirtschaft für Werl e.V.“ konzentriert sich deshalb vor allem auf die Sprachförderung von Kindern. Und durch eine Spende von 5 000 Euro unterstützt die Krematoriumsgesellschaft Werl GmbH genau diesen Verein. „Wir legen das Geld gut an, denn wir investieren direkt in die Zukunft unserer Kinder“, verspricht Bürgermeister Michael Grossmann, der auch Vorsitzender des Vereins ist. Mit weiteren 5 000 Euro unterstützen die Geschäftsführer des Werler Krematoriums, Heinz Mündelein, Lutz Langschmidt und Michael Wiesebroek, den Verein „G.I.P. Werl e.V.“. Dieser führt gemeinsam mit den Werler Schulen Projekte zu Gewaltprävention und zur

*Dr. Wolfgang Gossmann (links), Iris Bogdahn und Bürgermeister Michael Grossmann nahmen die Spenden von Heinz Mündelein (2. von links) entgegen. ■ Foto: Verschaffel*



sozialen Kompetenzbildung durch. „Mit diesem Geld können wir nun doch das Projekt zur Sicherheit in Chatrooms durchführen“, so der Vereinsvorsitzende Dr. Wolfgang Gossmann. Für dieses Projekt gab es im letzten Jahr noch eine Landesförderung, die aber in diesem Jahr gestrichen wurde. In dem Chatpro-

jekt lernen junge Mädchen und Jungen das richtige Verhalten in Foren und Chats. Außerdem erarbeiten sie mit Oberstufenschülern Regeln, wie man sich auf Internetseiten wie „Schülerlvz“ oder „Studivz“ sicher bewegen kann. Über 500 Kindern wird dabei eine Medienkompetenz beigebracht – und das in die-

sem Jahr zum dritten Mal. „Mit dem Geld wollen wir natürlich hauptsächlich Kinder und Jugendliche unterstützen“, erklärte Michael Grossmann. Iris Bogdan, die in beiden Vereinen tätig ist, weiß dazu: „Es ist wichtig, in die Kinder zu investieren, damit wir ihnen eine Perspektive geben können.“ ■ alv